

**Jahresabschluss der TeleAlarm Europe GmbH für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022**



Bilanz zum 31.12.2022

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
II. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	792.337,73	792.337,73
	792.337,73	792.337,75
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.048.232,07	1.424.572,61
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.280,65	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.000,00	87.823,63
	2.068.512,72	1.512.396,24
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.464.245,57	1.397.997,53
	4.532.758,29	2.910.393,77
	5.325.096,02	3.702.731,50

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	1.332.897,58	770.553,41
III. Jahresüberschuss	977.468,55	562.344,17
	2.335.366,13	1.357.897,58
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	187.830,41	330.265,56
2. Sonstige Rückstellungen	170.219,30	130.674,39
	358.049,71	460.939,95
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	249.999,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.123,87	64.823,66
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.156.932,45	1.218.143,01
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	87.372,89	92.298,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten	319.250,97	257.629,17
	2.631.680,18	1.883.893,97
	5.325.096,02	3.702.731,50

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	23.327.188,59	12.009.154,07
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	19.209.823,75	9.343.602,56
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	4.117.364,84	2.665.551,51
4. Vertriebskosten	2.251.640,75	1.942.293,20
5. Allgemeine Verwaltungskosten	383.327,09	388.561,57
6. Sonstige betriebliche Erträge	81.108,37	485.307,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.137,49	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.617,71	18.441,08
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	566.281,62	239.219,02
10. Ergebnis nach Steuern	977.468,55	562.344,17
11. Jahresüberschuss	977.468,55	562.344,17

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Jahresabschlusses der TeleAlarm Europe GmbH

Die TeleAlarm Europe GmbH mit Sitz in Leipzig wird im Handelsregister der Stadt Leipzig unter der Nummer HR B 31229 geführt. Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ist der Vertrieb von Healthcare-Produkten. Mit Wirkung zum 1.1.2023 erwarb die KATEK SE, München, 100 % der TeleAlarm Europe von der KATEK Leipzig.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Der Ansatz und die Bewertung werden nach den allgemeinen Bestimmungen des §§ 246 bis 256a HGB sowie den besonderen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 289 HGB) vorgenommen. Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

Die Gesellschaft erfüllt zum 31. Dezember 2022 gemäß § 267 Abs. 1 HGB die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 1 HGB sowie des § 274a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

2. Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach der linearen Methode, bewertet. Die Abschreibungen auf Zu- bzw. Abgänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgen Zuschreibungen bis maximal zur Höhe der unter Berücksichtigung vorzunehmender planmäßiger Abschreibungen fortgeführten Anschaffungskosten.

Folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern werden den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens zugrunde gelegt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3 bis 8 Jahre

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in einem Folgejahr, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag oder den niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Werten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Gleichartige Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, welche die gleiche Fristigkeit aufweisen und bei denen Gläubiger und Schuldner identisch sind, werden saldiert ausgewiesen. Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen, die Gesellschafter betreffen, werden unter den gesonderten Bilanzposten Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber Gesellschafter ausgewiesen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

4. Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nominalwert angesetzt.



5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in der Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

7. Verwendung von Schätzungen oder Annahmen bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Höhe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Rückstellungen sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist teilweise von Schätzungen oder Annahmen abhängig. Diese richten sich nach den Verhältnissen und Einschätzungen am Bilanzstichtag und beeinflussen insoweit auch die Höhe der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der dargestellten Geschäftsjahre. Schätzungen betreffen insbesondere die Bestimmung der Nutzungsdauern des abnutzbaren Sachanlagevermögens und die Bemessung von Rückstellungen. Bestehende Unsicherheiten werden bei der Wertermittlung angemessen und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

8. Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag ihres Entstehens erfasst. Am Bilanzstichtag werden kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen zum Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder zum höheren Stichtagskurswert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, bewertet.

Gewinne bzw. Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Anteilsbesitz zum 31.12.2022 umfasst:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
TeleAlarm S.A., La- Chaux-de-Fonds, Schweiz.	100	1.541	1.281

2. Forderungen

Sämtliche am 31. Dezember 2022 bzw. am Bilanzstichtag des Vorjahres bilanzierte Forderungen sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von TEUR 2.335 besteht aus gezeichnetem Kapital in Höhe von TEUR 25, einem Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 1.333 und dem Jahresergebnis von TEUR 977.

4. Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 170 sind personalbezogene Rückstellungen für Provisionen und Bonuszahlungen (TEUR 148) und Urlaubsrückstände (TEUR 11) enthalten. Für die Kosten der Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung sind Rückstellungen von insgesamt TEUR 12 passiviert.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen und ggü. Gesellschaftern betreffen in beiden Fällen Lieferungen und Leistungen.

Die übrigen Verbindlichkeiten (TEUR 319) haben sowohl zum 31.12.2022 als auch zum Bilanzstichtag des Vorjahres eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Diese betreffen Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung (TEUR 223) und Verbindlichkeiten aus Steuern (TEUR 29).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsätze

Die Umsatzerlöse teilen sich nach geographischen Märkten wie folgt auf:

Absatzgebiete	Umsatzerlöse 2022		Umsatzerlöse 2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	15.367	66	7.572	63
Benelux	1.823	8	1.446	12
Großbritannien	3.676	16	1.608	14
Übrige	2.461	10	1.383	11
	23.327	100	12.009	100

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt:

	2022 TEUR	2021 TEUR
Waren	19.062	9.199
Aufwendungen für bezogene Leistungen	126	139
	19.188	9.338

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich folgendermaßen:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	1.404	1.359
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	346	360
- davon für Altersversorgung	(73)	(67)
	1.750	1.719

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 21 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 20).

2. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die TeleAlarm Europe GmbH wird vertreten durch folgende Geschäftsführer:

- Dr. Arnd Karden, Geschäftsführer, Gerlingen

3. Konzernbeziehung

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der KATEK SE, München, (kleinster Konsolidierungskreis) und in den Konzernabschluss der PRIMEPULSE SE, München, die für den größten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, einbezogen. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Berichterstattung erfolgt unter Inanspruchnahme der Schutzklausel nach § 286 HGB Abs. 4 HGB.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen von insgesamt TEUR 182 betreffen am 31. Dezember 2022 insbesondere Mietverträge (TEUR 15), Leasing-Verträge (TEUR 89) und Management-Dienstleistungen (TEUR 68). Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen TEUR 87 gegenüber verbundenen Unternehmen.

5. Honorar des Wirtschaftsprüfers

Die Angaben zu dem Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss der KATEK SE, München, in welchen das Unternehmen einbezogen wird, enthalten.

6. Nachtragsbericht

Die TeleAlarm Europe GmbH ist im Markt der Russischen Föderation und der Ukraine nicht unmittelbar tätig. Der Krieg zwischen diesen beiden Ländern und die damit einhergehenden wirtschaftlicher Sanktionen gegenüber Russland durch viele andere Länder hat insofern keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Geschäft der TeleAlarm. Mittelbare Auswirkungen ergeben sich durch erhöhte Energiepreise, angespannte Lieferketten und eine allgemeine Auswirkung auf das konjunkturelle Umfeld.

Leipzig, den 20. April 2023



Dr. Arnd Karden
Geschäftsführer